

Fahrt zum Musical „Aladdin“



Am 13. Februar fuhren alle Volksschulkinder ins Centro Rohrbach, um sich dort das Musical Aladdin anzusehen. Inhalt: Der junge Aladdin lebt mit seiner Mutter im märchenhaften Agrabah, einer prächtigen Stadt des Orients.

Das bunte Treiben auf dem Bazar, die Händler mit ihren Waren aus aller Herren Länder, die Teppiche, die wertvollen Stoffe: all das hat für den Jungen eine große Anziehungskraft und lockt ihn immer wieder von zu

Hause fort. Dabei würde sich seine Mutter über ein bisschen Hilfe freuen, denn die Familie ist arm. Eines Tages trifft er den finsternen Zauberer Dschafar, der ihn beauftragt, eine besondere Öllampe aus einer Höhle zu holen. Weil ihn der Zauberer in der Höhle zurücklassen will, behält Aladdin die Lampe für sich und entdeckt bald ihr Geheimnis: einen Lampengeist, der seinem Besitzer alle Wünsche erfüllen muss. Er schließt Freundschaft mit Dschinn, dem Geist der Lampe, und verspricht ihm mit dem letzten Wunsch die Freiheit zu schenken.

Der Heimweg führt Aladdin am Strand vorbei. Dort trifft er ein Mädchen in das er sich sofort verliebt und lädt sie zu sich nach Hause ein. Danach erfährt er, dass sie Jasmin, die Tochter des Sultans ist und weil er sich vor ihr für sein ärmliches Leben schämt, lässt er sich von seinem Lampengeist einen Palast bauen und in feinste Kleidung hüllen. Doch dann gerät die Wunderlampe in die Hände Dschafars und Aladdin muss einsehen, dass zur wahren Liebe mehr gehört als Pracht und teure Gewänder...

(<http://www.theatermithorizont.at>)

Die SchülerInnen waren fasziniert vom Bühnenbild, dem Gesang und auch der Geschichte Aladdins.

